



STATUS

Archived

ASPECTS

critical-practice, society, workshop, exhibition, equality, inclusivity

TEAM

Jana Braun

PARTNERS

Unserhayat, Grüne Villa Kulturwerkstatt

YEAR

2024

ABTRACT

Der Kurzfilm „Was bewegt Neustadt?“ ist eine subjektive Annäherung an Neustadt mit dokumentarischen und assoziativ-poetischen Einlagen. Über umherschweifende und teilhabende Beobachtungen unterschiedlichster Bewegungspraxen versucht die Studentin Jana Braun mit dem Stadtteil Neustadt Kontakt aufzunehmen. Die Bewegungsformen werden im Kleinen wie im Großen, im Lautem wie im Leisen erkundet. Bewegung im öffentlichen Raum, Stillstand, Transformation, Diskotheken in der DDR, feiernde Menschen, Tanzgruppen und Tanzformen. Dabei möchte der Film der oftmals vorurteilsbehafteten, negativ verzerrten medialen Darstellung von Neustadt entgegenwirken und stellt den Stadtteil in seiner Alltäglichkeit und Vielschichtigkeit ausschnittsweise dar.

Der Film wurde innerhalb des Projekts „Hallo Neustadt?!“ im Sommersemester 2024 entwickelt. Thema des Kurses war das Gestalten im urbanen Kontext von Halle-Neustadt. Nach einem gemeinsamen Recherche- und Mappingprozess und dem weiteren Ausloten der lokalen Bedingungen, möglicher Bedarfe und Potentiale entstanden auch Kooperationen mit lokalen Akteuren, wie z.B. Unserhayat, der Grünen Villa und weiteren. So war es möglich nicht nur die Bewegungsformen zu beobachten, sondern durch Hip Hop Tanzworkshops diese aktiv mitzugestalten. Im Zuge dessen wurden z.B. Tanzschritte auf den Boden vor der Grünen Villa gesprayed, um Bewegungsimpulse im öffentlichen Raum zu hinterlassen.

Den gesamten Juli 2024 über war der Film und komplementäre Ausstellungsobjekte im hr.fleischer Kiosk zu sehen und von einem wechselnden Programm begleitet: Screenings des Kurzfilms des ukrainischen Jugendfilmclubs „Caseus“, „Intervention im Stadtteil“ Workshop und Interview den kooperierten Initiativen Grünen Villa, Unserhayat und Mehrgenerationenhaus aus Halle-Neustadt.

LINKS

- Link zum Film (<https://box.burg-halle.de/s/PSJryotp72NexZ5>) (pdf)

FILES



Was bewegt Neustadt?

Jana Braun | 01578320788 | jana.braun@burg-halle.de

In dem Film „Was bewegt Neustadt?“ versuche ich, mich über das Medium der Bewegung dem Stadtteil Neustadt in Halle anzunähern. Dabei erkunde ich die Bewegungsformen im Kleinen wie im Großen, im Lauten wie im Leisen, Bewegung im öffentlichen Raum, Stillstand, zeitliche Bewegung (Verfall), Diskotheken in der DDR, leisende Menschen, Tanzgruppen und Tanzformen. Ziel des Projekts ist es, der bisher vorurteilsbehafteten, negativ verzerrten medialen Darstellung von Neustadt entgegenzuwirken und den Stadtteil in seiner Vielfalt und Vielschichtigkeit darzustellen. Anhand von registrierten Erzählungen von Jörg, dem Leiter der Geschichtswerkstatt in Neustadt und ehemaligem Neustädter, erfährt man über seine Diskotheken Erfahrung zu DDR-Zeiten. Über begleitende Fragen zu historischen wie aktuellen Aufnahmen von Neustadt sollen die Beobachtenden angeregt werden, ihr situiertes Wissen über und Erfahrungen in Neustadt zu hinterfragen, zu reflektieren und zu erweitern.

Der Begriff situiertes Wissen geht auf Donna J. Haraway zurück. Im Gegensatz zum Konzept des Universalwissens steht für Haraway Wissen in konstitutiver Beziehung zu historischen Gesellschafts- und Herrschaftsformen, Technologien der Wissensgenerierung und sprach- und erkenntnistheoretischen Mustern (vgl. Haraway, 1995, S.74). Somit ist Wissen für Haraway immer von äußeren Einflüssen geprägt, also subjektiv und nicht universell gültig, „sondern immer nur partielle Weisen vielfältiger Wissensformen“ (Gremlich, 2021).

Es ist mir ein großes Anliegen, den Film in verschiedenen Stadtteilen von Halle zu zeigen, um zur Reflexion anzuregen, Stereotypen abzubauen und bestmögliche Brücken über die Seele zu schlagen. Deshalb würde es mich richtig freuen, den hr.fleischer Kiosk mit dem Film bespielen zu dürfen und damit die Möglichkeit zu bekommen, über einen langen Zeitraum den Film an einem beliebigen Ort zeigen zu können. Der Film primär am 28. & 29.06. im Südpark in Neustadt beim Spielstraßenfest.

Fragen, die mich begleitet haben und im Film gestellt wurden:
 Woher bewegt sich Neustadt?
 Wo bewegt sich Neustadt?
 Wann bewegt sich Neustadt?
 Wo bewegt sich Neustadt?
 Was bewegt Veränderung?
 Folgt Verfall einer geplanten Choreografie?
 War früher alles besser?
 Wie bewegt sich Neustadt?
 Zu welchen Klängen bewegt sich Neustadt?
 Welche Sinne sanft Neustadt?
 Was bewegt dich in Neustadt?

Der vorläufige Film (work in progress) ist unter folgendem Link auf-
 ber:
<https://box.burg-halle.de/s/PAAPf0jyL3tms>
 (Der Film funktioniert mit und ohne Sound)

Haraway, Donna J. (1995). Situated Wissen. Ein Wissenskulturbegriff in Postmoderne und die Prüfung eines postmodernen Postpositivismus. In: *Die Neuartigkeit der Natur: Postmoderne, Cyborgs und Postum Postkolonialismus* (Hrsg. v. a. Gremlich, S. 73-97).
 Gremlich, Hanna (2021). Situated Wissen. In: *Gender-Glossar / Gender-Bildung (8. Ausgabe)*. Verfügbar unter <http://gender.glossar.de/definitionen> am 28.08.2024

Bewerbung für den Fleischer Kiosk | 11.06.2024







Hip Hop Tanz Kurs

➔ **Montag 10.06. & 17.06.**
16:00–17:30
in der Grünen Villa

➔ Lasst uns gemeinsam auf Hip Hop Musik tanzen! Ich heiße Jana und tanze leidenschaftliche gerne Hip Hop und House. Ich möchte dir gerne zeigen, warum ich den Tanz so sehr liebe und euch Schritte, Bewegungen und die Geschichte des Hip Hops beibringen. Dabei steht der Spaß am Tanzen immer im Vordergrund. Am Ende der Stunde werden wir Tanzschritte mit Graffiti Spray auf die Straße sprühen. Kommt vorbei!





Was bewegt Neustadt?

Deutsch

Abstrakt

Der Kurzfilm „Was bewegt Neustadt?“ ist eine subjektive Annäherung an Neustadt mit dokumentarischen und assoziativ-poetischen Einlagen. Über umherschweifende und teilhabende Beobachtungen unterschiedlichster Bewegungspraxen versucht die Studentin Jana Braun mit dem Stadtteil Neustadt Kontakt aufzunehmen. Die Bewegungsformen werden im Kleinen wie im Großen, im Lautem wie im Leisen erkundet. Bewegung im öffentlichen Raum, Stillstand, Transformation, Diskotheken in der DDR, feiernde Menschen, Tanzgruppen und Tanzformen. Dabei möchte der Film der oftmals vorurteilsbehafteten, negativ verzerrten medialen Darstellung von Neustadt entgegenwirken und stellt den Stadtteil in seiner Alltäglichkeit und Vielschichtigkeit ausschnittsweise dar.

Untertitel im Film

Das ist Jörg. Jörg ist in Neustadt aufgewachsen. Heute betreut der Historiker die Geschichtswerkstatt Halle-Neustadt.

Er zeigt uns ein Modell der Planstadt Neustadt zu DDR-Zeiten. Die roten Punkte markieren Gebäude, die seitdem abgerissen wurden. Mit einem langen Zeigestock deutet er auf das Bauarbeiterzentrum, früher BAZ genannt, welches unter der Woche ein Speisesaal war und Samstags als Diskothek umfunktioniert wurde. 2020 wurde das Gebäude abgerissen.

Während der DDR Zeit gab es ungefähr sechs Diskotheken in Neustadt. Nur mit guten Kontakten konnte Jörg im Teenageralter mit seinen Freunden in den Neustädter beim Tulpenbrunnen am Wochenende gehen. Tagsüber Kantine, abends Disco. Jörg erzählt, dass es im Neustädter nicht pompös war; es wurden lediglich die Tische beiseite gestellt und ein DJ Pult aufgebaut. Von 14-20:00. Danach ging es dann meistens noch bis Mitternacht in den Jugendklub über dem Prisma Kino. Heute gibt es keine offiziellen Diskotheken mehr in Neustadt.

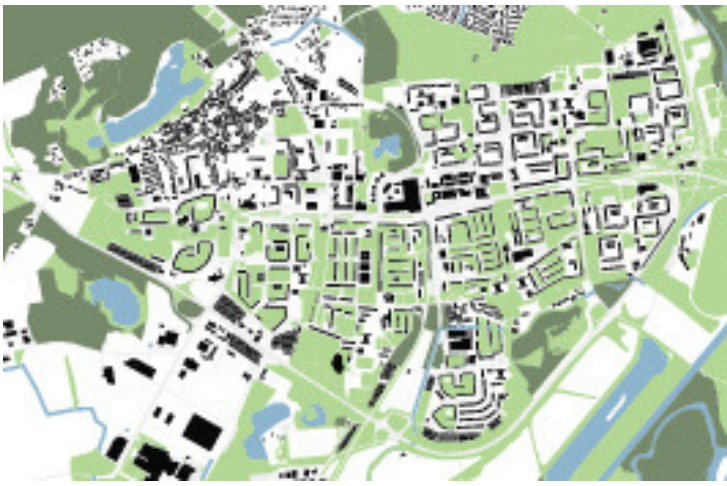
Wohin bewegt sich Neustadt?

Mit wem bewegt sich Neustadt?

War früher alles besser? – Jörg glaubt nicht.

Was bewegt dich an Neustadt?









All rights reserved. If you want to know more about this project or if you are interested in a collaboration, please let us know by sending an email info@truth.design.